

Steinmalaktion in der AWO-Frauenberatungsstelle

BERENBOSTEL. Die Frauenberatungsstelle der AWO Region Hannover in Berenbostel lädt interessierte Frauen am Donnerstag, 5. Juni, von 14 bis 16 Uhr zu einer Steinmalaktion in die Herman-Löns-Straße 30 (1. OG) ein. Es wäre schön, wenn jede Frau ein bis zwei Steine zum Bemalen mitbringen würde“, sagt Pegah Metje. Acrylstifte sind vorhanden. „Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Tee und Keksen gesorgt, so dass in gemütlicher Atmosphäre ein kreativer Austausch stattfinden kann“, so die AWO-Frauenberaterin. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Telefon 0179-4493417 oder (05137) 1434696 oder per E-Mail an frauenberatung.seelze-garbsen@awo-hannover.de ist aufgrund der begrenzten Raumgröße erwünscht.

Fischwilderei am Blauen See

GARBSEN. Am Montagmorgen beobachtete ein Zeuge aus Garbsen, wie vier Männer ihre Angelruten am Ostufer des Blauen Sees vom Steg aus in das Wasser gelassen haben. Er macht Aufnahmen und rief die Polizei. Währenddessen flüchten die vier Männer. Einer der Männer wurde von der Polizei angetroffen und wurde von dem

Zeugen als einer der „Schwarzangler“ erkannt. Der 32-jährige Barsinghäuser gab an, nicht geangelt zu haben, Angelruten und weiteres Zubehör wie Kescher und Angelrutenhalter wurden sichergestellt. Gegen den Barsinghäuser wurde eine Strafanzeige wegen Fischwilderei eingeleitet.

DRV Rettungshundestaffel Neustadt feiert fünfjähriges Jubiläum

REGION. Bereits seit fünf Jahren ist die ehemalige DLRG Rettungshundestaffel selbstständig und führt ihre Arbeit unter dem neuen Namen „DRV Rettungshundestaffel Neustadt am Rübenberge e.V.“ weiter. Die Staffel blickt auf nun mehr als 14 Jahre Rettungshundearbeit zurück und feierte ihr Jubiläum mit der befreundeten DRK Rettungshundestaffel Sylt auf der Nordseeinsel. „Wir freuen uns sehr, pünktlich zum Jubiläum, drei weitere, einsatzgeprüfte Rettungshundeteams vorweisen zu können und bei einer Alarmierung zur Vermisstensuche nun insgesamt sieben Einsatzteams zur Verfügung zu haben“, berichtet der Gruppenführer der Neustädter

Staffel, Klaus Kruse. Neben den Einsatzteams zählt die Staffel derzeit noch neun Hundeführer/innen mit ihren Hunden in Ausbildung, sowie eine Helferin ohne Hund und einen Zugführer. Die 1. Vorsitzende Friederike Matthias sagt: „Es ist toll zu sehen, wie sich die Staffel in den letzten Jahren entwickelt hat, ihre ersten Einsätze hatte und auch an Bekanntheit zunimmt. Für mich ist das die Bestätigung darin, dass wir gute, ehrenamtliche Arbeit leisten.“ Nicht nur im Hannover-Land kam die Staffel schon zum Einsatz, sondern auch im Nienburger und Schaumburger Raum. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag steht die Staffel zur Vermisstensuche zur Verfügung und das völlig kostenlos. Die Staffel freut sich weiterhin über interessierte Hundebesitzer, aber auch über Personen ohne Hund, die Lust haben, in der Staffel aktiv zu werden sei es zum Beispiel als Suchhelfer oder auch als Führungskraft im Einsatz. Bei Interesse melden Sie sich gern per Mail unter info@rettungshunde-neustadt.de.



Die neu geprüften Teams der DRV Rettungshundestaffel Neustadt (vorne von links): Swantje Leske mit Milo, Friederike Matthias mit Hermine, Klaus Kruse mit Quinzi. und (hinten von links): Helferin Alexandra Esposito, Helferin Anne Matthias und Helferin Jeannine Heyermann. Foto: privat

Blitz-Blank

Vorher

Nachher

Steinreinigung

25 % Neukundenrabatt

Pflasterarbeiten

Spezial verfugen

Dachreinigung

- Steinreinigung - Fassadenreinigung

- Dachreinigung - Spezial verfugen

- Tor- & Zaunreinigung

- Streicharbeiten - Gartenarbeiten

- Terrassenreinigung - Trockenbau

- Dachrinnenreinigung

Wir arbeiten mit 80% Druckluft und 20% Wasser durch unsere Heißwasserreinigung ohne chemische Zusätze. Wir entfernen Moos, Unkraut, Pilz, Flechten, Algen und Grünspoon Belag. Anschließend wird die Fläche mit Nano-Langzeitschutz (5 Jahre)versiegelt. Wir kommen kostenlos und unverbindlich vorbei und erstellen ihnen ein Angebot inklusive Probereinigung. Anruf genügt !!!

Professionelle Stein- & Dachreinigung

Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • stein.dach@gmx.de

Tel.: 0511 / 10 59 28 81

Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt - kostenlose Beratung vor Ort inkl. Probereinigung!

Mehr Wissen kostet weniger als eine 10er-Karte für das Freibad.

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

8 Wochen für nur 29,90 €

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter [abo.HAZ.de/informiert](#)

Hannoversche Allgemeine

HAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Hochwasser-Abfall: Region unterstützt Landwirtschaft bei Entsorgung

REGION. Durch das Winterhochwasser 2023/2024 wurden große Mengen Abfall auf landwirtschaftliche Flächen und Wege gespült, die dort zum Teil auch jetzt noch liegen. Zur Entsorgung sind gesetzlich die Grundstücks-

eigentümer verpflichtet. Um sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen, stellt die Region Hannover bis zu 100.000 Euro für die Entsorgung durch aha bereit. So funktioniert's: Landwirte können ihren Unterstützungsbedarf bis

Ende Juli an abfall@region-hannover.de melden. In Abstimmung mit der Region stellt aha dann auf geeigneten Flächen Container auf, den die Grundstückseigentümer selbstständig mit dem angeschwemmten Abfall befüllen

können. Potenziell gefährliche Abfälle wie Ölkänter, Farblosen oder Batterien dürfen nicht entsorgt werden. Die Container werden anschließend von aha abgeholt, der Inhalt wird nach Sortierung entsorgt.

Tafel-Aktion „Mach mit – Kauf eins mehr“

BERENBOSTEL. Um auch in den Sommermonaten und besonders in den Schullerienzeiten den Bedürftigen bei der Tafel ausreichend Lebensmittel anbieten zu können, sammelt der Verein dafür haltbare Lebensmittel. Aus diesem Grund werden die Ehrenamtlichen der Tafel am Freitag, 31. Mai, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, bei EDEKA in Berenbostel, Wreschener Allee

1, einen Stand aufbauen und die Tafel-Aktion „Mach mit – Kauf eins mehr“ durchführen. Dabei werden die Kunden des Marktes gebeten, Produkte, besonders länger haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel, der Tafel Garbsen zu spenden. Ein Team von Ehrenamtlichen der Tafel ist als Ansprechpartner den ganzen Tag vor Ort.

Kneipp-Verein eröffnet Wassertretanlage

GARBSEN. Am Samstag, 25. Mai, ist die Eröffnung der Wassertretanlage im Stadtpark, gleichzeitig findet auch der Garbsener Freiwilligentag statt. Der Kneipp-Verein gestaltet daher einen Familientag mit Müllsammeln rund um den Schwarzen See und bietet auch Einblicke in die Angebote des

Kneipp-Vereins. Das Wassertretbecken für die Beine und das Armbadebecken können ausprobiert und genutzt werden. Es gibt Sportangebote an den Fitnessgeräten oder beim Boule. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt, sodass es ein Tag für Gesundheit, Informationen und Unterhaltung werden kann.

Feuerwehr übt Einsatz zum Thema Gefahrgut

SEELZE. Zur Sicherheit der Bevölkerung führt die Feuerwehr Seelze in regelmäßigen Abständen Einsatzübungen zum Thema „Gefahrgut“ durch. Am 6. Mai fand im Stadtgebiet Seelze am Rande des Rangierbahnhofes eine Einsatzübung des Gefahrgutzugs der Stadtfeuerwehr Seelze statt. Beteiligt waren an dieser Übung die Ortsfeuerwehren Seelze, Almhorst und Letter. Um kurz nach 19 Uhr erfolgte die Alarmierung der Einsatzkräfte mit dem Alarmstichwort „hm1 - VU PKW, zwei Personen vermutlich eingeklemmt“ auf den Notfallbehandlungsplatz des Rangierbahnhofes in der Kanalstraße. Nach der Anfahrt mit Sonder- und Wegerechten zur Einsatzstelle, wurde umgehend mit dem Erkunden des Unfallortes begonnen. Anders als in dem Alarmstichwort beschrieben, stellte sich die Lage vor Ort als ein Unfall mit Gefahrgut und Menschengefährdung heraus. Ein PKW war samt Anhänger verunfallt, aus einem Rohrleitungssystem mit einigen Leckagen drang ein zunächst unbekannter Stoff aus. Ferner konnte Flüssigkeitsaustritt aus dem verunfallten Anhänger festgestellt werden. Zudem befand sich unmittelbar am Unfallort zwei verletzte Personen, welche sich nicht selbst retten konnten. Nach der Absperrung des Gefahrenbereichs wurde eine Sofort-Dekontamination errichtet und personell besetzt, der Angriffstrupp leitete die Menschenrettung ein und übergab das Unfallopfer an den Rettungs-

Nach erfolgreichem Einsatz im Chemikalienschutzanzug erfolgte am Dekontaminationsplatz die Dekontamination der eingesetzten Kräfte. Foto: Feuerwehr Seelze

sdienst. Zahlreiche weitere Maßnahmen zur Beseitigung des Gefahrguts wurden getroffen, der verunfallte Anhänger des PKW geöffnet und austretende Stoffe bestimmt. Abschließend erfolgte am Dekontaminationsplatz die Dekontamination der eingesetzten Kräfte, die Übung des Gefahrgutzugs der Stadt Seelze war beendet. Zeitintensive Übungen wie diese, sind in regelmäßigen Ab-

ständen ein wichtiges Element im Rahmen der Aus- und Fortbildung, um Handlungssicherheit zu erlangen und zu festigen. Auch die reibungslose Zusammenarbeit der beteiligten Ortsfeuerwehren, hat bei Gefahrgutübungen eine sehr hohe Priorität, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Und weil die freiwilligen Feuerwehren allzeit einsatzbereit sind, wurde während des Übungsgeschehens noch ein

Real-Einsatz abgearbeitet. Die Ortsfeuerwehr Seelze wurde zu einer hilflosen Person hinter verschlossener Tür alarmiert. Sofort wurde ein Löschfahrzeug aus dem Übungsgeschehen herausgelöst, mit Einsatzkräften besetzt und zur Einsatzstelle abgerückt. Dabei bestand die Besatzung des Fahrzeuges aus Kameradinnen und Kameraden aus den drei Ortsfeuerwehren Seelze, Almhorst und Letter.